

6. März 2025

+14,74 % auf KFA-Tarife ab 1. Jänner 2025 – erster Teil eines zweiteiligen Abschlusses

Wir freuen uns, Sie über den ersten Teil eines zweistufigen KFA-Abschlusses zu informieren.

Kernpunkte des aktuellen Zusatzprotokolls:

1. Anpassung der KFA-Honorare an BVAEB-Abschlüsse

- Nachholung der Tarifierhöhungen der BVAEB aus 2023 (+5,8 %) und 2024 (+8,45 %).
- Angleichen der Punktwerte für Laborparameter inkl. Ordinationslabor (+4,2 %) sowie dem Akutlabor (+8,45%) an die BVAEB aus 2024.
- Unter Berücksichtigung des Zinseszinsseffekts:
Gesamtsteigerung der KFA-Tarife um +14,74 % rückwirkend ab 1. Jänner 2025 – tarifwirksam auf alle Eurobeträge und Punktwerte (erfolgt mit Ausbezahlung des Jänner-Honorars).

2. Zusätzliche Stärkung der Gesprächsmedizin und Fortführung der telemedizinischen Leistung (OEK)

- Erhöhung Position J1 (Koordinierungszuschlag) auf **EUR 17,5352**.
- Erhöhung Position TA (Therapeutische Aussprache) auf **EUR 19,06**.
- Erhöhung Position PS (Psychosomatisches Gespräch) auf **EUR 24,40**.
- Das Pilotprojekt OEK – Ordination unter Verwendung elektronischer Kommunikationsmittel wird seitens KFA bis auf Widerruf verlängert und auf **EUR 10,85** erhöht.

Ausblick: Zweiter Teil des Abschlusses

Parallel arbeiten wir intensiv an weiteren Verbesserungen, die folgende Punkte umfassen und bei Umsetzung des BVAEB Abschlusses in Kraft treten werden:

1. Nachzahlung/Einmalzahlung für 2023

- Statt einer einmaligen Nachzahlung werden nachhaltige strukturelle Verbesserungen umgesetzt.
- Aufwertung von Mangelfächern sowie Einführung struktureller Änderungen.

2. Nachzahlung/Einmalzahlung für 2024

- +5,8% (für den Zeitraum von Jänner bis März 2024) und +14,74% (für den Zeitraum ab April bis Dezember 2024) der individuell abgerechneten Honorarsummen aus 2024 werden an alle im Jahr 2024 tätigen KFA-Vertragsärzt*innen ausbezahlt.

3. Neuer Gesamtvertrag und KFA-eigene Honorarordnung

4. Modernisierung der OP-Schemata

Überarbeitung der Honorierung von Operationsleistungen in Privatkrankenanstalten.

5. Übernahme des erwarteten BVAEB-Abschlusses 2025

Wir halten Sie über den weiteren Verlauf auf dem Laufenden.